

Inhaltliche Ausrichtung

Die jährlich stattfindende Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik präsentiert traditionell das breite Spektrum aktueller Entwicklungen in der Informatik.

Adressaten sind Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die sich einen fundierten Überblick über die wichtigsten aktuellen Trends in der Informatik verschaffen möchten.

In der Rhein-Main-Region Frankfurt mit ihrem einzigartigen Profil als Finanz- und Dienstleistungszentrum sowie als Verkehrsknotenpunkt und Standort von Telekommunikations-, Informationstechnologie-, Medien-, Automobil- und Chemieunternehmen haben Informatikprodukte sowohl von der Anbieter- als auch von der Nachfragerseite her eine ganz besondere Bedeutung.

Die INFORMATIK 2003 legt daher einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Informatikanwendungen in diesen Branchen und die damit verbundenen zukunftsbezogenen Forschungsfragen.

Folgende Themen sollen neben anderen behandelt werden:

- Mobile Anwendungen & Ubiquitous Computing
- E-Collaboration
- Sicherheit & Zuverlässigkeit
- Embedded Systems
- Automation
- Dokumenten- & Wissensmanagement
- Digitale Produkte und digitale Bibliotheken
- Zukunft des World Wide Web
- Intelligente Benutzungsoberflächen
- Qualitätsmanagement
- Kosten- und Nutzenbewertung

Tagungsteam

Tagungsleitung

ANDREAS OBERWEIS, KAI RANNENBERG, WOLFGANG KÖNIG, alle J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Workshop-Programmkomitee

WOLFGANG WAHLSTER, DFKI Saarbrücken
KLAUS DITTRICH, Universität Zürich

Organisation

RAINER BUHR, Fachhochschule Frankfurt a.M.
PETER BUMANN, CEPIS, Frankfurt a.M.
OSWALD DROBNIK, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
BERNDT DUGALL, StUB Frankfurt a.M.
STEFAN GLÜCKERT, HRZ J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
RÜDIGER GRIMM, TU Ilmenau
H.-D. GROFFMANN, Gruner+Jahr AG, Hamburg
CLEMENS JOCHUM, Deutsche Bank AG, Frankfurt a. M.
DETLEF KRÖMKER, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
JÖRG MAAS, GI e.V., Bonn
GERRIET MÜLLER, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
KLAUS SCHRÖTER, Danet IS GmbH, Weiterstadt
KLAUS WALDSCHMIDT, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
DETLEF WOTSCHKE, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.
ROBERTO ZICARI, J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Studierendenprogramm

T.S. HAUSCHILDT, Georg-August-Universität Göttingen
AGNES KOSCHMIDER, ALEXANDER SCHMEHL,
OGUZHAN ÜNSAL, alle J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Tagungsbüro

SABINE LANDVOGT, LOTHAR FRITSCH, MARKUS GRÜNE,
KIRSTEN KEFERSTEIN, KIRSTEN LENZ, JAN MUNTERMANN,
HEIKO ROSSNAGEL, GREGOR SCHROTT, ABDELGHANI ZAFI,
alle J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Fotograf: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main | © Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main



Veranstaltungsort

Die Tagung findet im verkehrsgünstig gelegenen Hörsaalgebäude der Goethe-Universität in Frankfurt am Main statt. Die Räumlichkeiten sind vom Hauptbahnhof in 5 Minuten und vom Flughafen in 20 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind in Nähe des Hörsaalgebäudes vorhanden.

Weitere Informationen zur Tagung

Prof. Dr. Andreas Oberweis
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Lehrstuhl für Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
Mertonstraße 17 · D- 60054 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 / 798 – 289 98 / 287 22
Telefax +49 (0) 69 / 798 – 250 73
OBERWEIS@INFORMATIK2003.DE
WWW.INFORMATIK2003.DE

Veranstalterin

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45 · D- 53175 Bonn
Telefon +49 (0) 228 / 302 – 145
Telefax +49 (0) 228 / 302 – 167
GS@GI-EV.DE
WWW.GI-EV.DE

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



ANKÜNDIGUNG | CALL FOR WORKSHOPS AND PAPERS

INFORMATIK 2003 Innovative Informatik- anwendungen

33. Jahrestagung der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
29. September bis 2. Oktober 2003
Frankfurt am Main

JOHANN WOLFGANG GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

WWW.INFORMATIK2003.DE

Programmstruktur



■ Die Tagung besteht aus Workshops und Plenarveranstaltungen. Im Vorfeld werden am Montag (29.9.03) von renommierten Fachleuten Tutorien zu spannenden aktuellen Themen angeboten. Am Dienstag (30.9.03) und Donnerstag (2.10.03) finden Workshops

statt, in denen die GI-Fachgruppen Highlights aus ihren Forschungs- und Anwendungsgebieten vorstellen. Mittwoch (1.10.03) ist der traditionelle Tag der Informatik. Namhafte Fachleute aus Wissenschaft und Praxis präsentieren in Hauptvorträgen und Podiumsdiskussionen ihre Visionen über die Zukunft der Informatik.

In die Tagung ist die erste Veranstaltung des GI-Fachbereichs »Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit« als ein Themenschwerpunkt integriert.

Außerdem werden Forschungsprojekte mit überregionaler Bedeutung vorgestellt. CEPIS (Council of European Professional Informatics Societies) organisiert eine Sitzung, die den Ergebnissen europäischer Spitzenforschung in der Informatik gewidmet ist.

Call for Workshops



■ Im Rahmen der INFORMATIK 2003 finden halbtägige, eintägige und zweitägige Workshops statt. Vorschläge für Workshops können bei der Tagungsleitung (OBERWEIS@INFORMATIK2003.DE) eingereicht werden.

Die akzeptierten Beiträge zu den Workshops werden in einem Tagungsband veröffentlicht, der in der von der GI herausgegebenen Reihe »Lecture Notes in Informatics« (LNI) erscheinen wird. Workshop-Vorschläge sollen auf 1–2 DIN-A4-Seiten das Thema des geplanten Workshops vorstellen, den Adressatenkreis beschreiben sowie den gewünschten zeitlichen Umfang angeben. Außerdem sollte ein vorläufiges Programmkomitee benannt werden.

Informatik 2003
- Frankfurt a.M., 29.09. - 02.10.03

- Einreichung von Workshop-Vorschlägen: 31.01.2003
- Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Vorschlägen: 20.02.2003
- Einreichung von Papieren, Vorschlägen für Praxisseminare (Miniworkshops) und Tutorien zur Teiltagung Sicherheit: 01.04.2003
- Einreichung von Workshop-Beiträgen: 15.05.2003
- Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen: 15.06.2003
- Abgabe der fertigen Druckvorlagen für den Tagungsband: 15.07.2003

Teiltagung Sicherheit

■ Sicherheit wird nicht nur immer wichtiger für die Informatik, sondern hat eine Fülle praxisrelevanter Facetten und Bedeutungen. In der Informatik wachsen hier zwei Communities mit unterschiedlichen Traditionen und Begriffswelten zusammen, die sich im neuen GI-Fachbereich »Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit« (WWW.GI-FB-SICHERHEIT.DE) dieser gemeinsamen Thematik widmen: Safety, ursprünglich dem Schutz von Menschen und Sachwerten vor dem Versagen technischer Systeme gewidmet, und Security, zunächst als Schutz von Informationen und Informationsverarbeitung gegen intelligente Angriffe gedacht. Viele heutige Anwendungsbeispiele, etwa der Einsatz von Computern in Fahrzeugen, die Öffnung vormals dedizierter Systeme



und die Diskussion um die entsprechenden Schnittstellen, zeigen das starke Zusammenwachsen dieser Themenbereiche, die aber trotz allgemeinen und internationalen Bemühens immer noch weitgehend nebeneinander her bearbeitet werden.

Ein Ziel des neuen Fachbereichs ist es, beginnend mit seinem ersten Tagungsauftritt die Synergiepotenziale einer gemeinsamen Bearbeitung zu erschließen. Sie werden durch seine 15 Fachgruppen repräsentiert und reichen von zuverlässiger Software in Ada über datenschutzfördernde Technik und Sicherheitsmanagement bis hin zu formalen Methoden, Evaluation und Normung.

Es werden Papiere sowie Vorschläge für Praxisseminare (Miniworkshops) und Tutorien zu den genannten und verwandten Themen erbeten. Ein detaillierter Call for Papers zu dieser Teiltagung wird im Dezember 2002 verfügbar sein.

Rahmenprogramm

■ Zur INFORMATIK 2003 ist ein attraktives Rahmenprogramm geplant:

- Am Montag wird im Zusammenhang mit der Tagung die Recruiting-Veranstaltung Career-Venture der MSW&Partner GmbH angeboten. Hier können persönliche Gespräche mit Vertretern namhafter Unternehmen geführt werden. Interessierte Studierende und Fachleute aus Informatik und Wirtschaftsinformatik können sich bis Anfang August 2003 um die Teilnahme bewerben. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind unter WWW.CAREER-VENTURE.DE erhältlich.
- Am Dienstag findet die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Informatik statt. Weitere Gremiensitzungen der GI sind vorgesehen.
- Am Dienstagabend sind die Tagungsteilnehmenden zu einem Empfang der Stadt Frankfurt im Kaisersaal des Frankfurter Römers eingeladen.
- Am Mittwochabend wird im Casino des Poelzig-Baus (ehemaliges IG-Farben-Haus) eine Festveranstaltung mit Preisverleihungen und Ehrungen durchgeführt.
- Parallel zur Tagung werden Besichtigungen von Unternehmen in Frankfurt und Umgebung angeboten.
- Im Foyer des Hörsaalgebäudes ist während der gesamten Veranstaltungsdauer eine Fachausstellung geöffnet.
- Unternehmen aus der Informatikbranche berichten über spannende Kooperationen mit Hochschulen.
- Ein Studierendenprogramm wendet sich mit Tutorien und eingeladenen Vorträgen an die speziellen Interessen von Studierenden und Auszubildenden.

